

Kreis Steinfurt

S 241

1386 April 26 [feria quinta post festum Pasche].

[263 241]

Adolphus van der Wyf und seine Frau Hillegundis verkaufen für 56 Goldgulden dem Dechanten Hinricus in Nottlon (Nottuln) und dem Rektor Godfrigus in Scapdetten (Schapdetten) als Exekutoren des seligen Johannes de Werne, Plebans von Havesesbeke (Havirbeck), eine Jahresrente von drei Goldgulden kölnischer Währung, wovon zwei zum Seelengedächtnisse in der Kirche zu Havesesbeke, ein Goldgulden aber für die Kalandsbrüder des heiligen Geistes zu Bilrebeke (Billerbeck) bestimmt

werden, zahlbar jährlich auf Michaelis aus ihrem Hofe Langenhorst und den dazu gehörigen Gütern im Rspl. Bilrebeke, Bschft. Langenhorst. Vor dem münsterischen Offizial und den Zeugen Thidericus Bertoldind, Propst, Sweder von Holtke, Canonikus, Petrus Hohus, Vicarius der alten St. Paulskirche (des Alten Doms) zu Münster und dem Laien Thideticus de Worwerke. Es siegeln der Offizial und Adolf von Wyf.

Kopie im Kopiar B fol. 18*.